



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn, Susann Biedefeld SPD**

Drs. 17/95, 17/800

Häusliche Gewalt und Stalking verhindern – Opferschutz verbessern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, Maßnahmen zur Verbesserung des Opferschutzes, insbesondere bezüglich der Handlungsmöglichkeiten der Polizei und der Staatsanwaltschaft, zu ergreifen. Hierbei müssen die Behörden in Fällen von häuslicher Gewalt und Stalking schneller als bisher die nach dem Gewaltschutzgesetz möglichen Maßnahmen (wie Platzverweis, Kontaktverbot) anordnen und überwachen. Des Weiteren ist dafür zu sorgen, dass die strafrechtlichen Verfahren beschleunigt und die Täter schnell zur Rechenschaft gezogen werden.

Dem Landtag ist zu berichten, ob und gegebenenfalls wie die geforderten Maßnahmen umgesetzt werden können.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin